

Maya-Medizin

Bedeutung und Herausforderungen

Francisca Salazar Guarán

Expertin in Maya-Medizin; spirituelle Führungsperson;
Direktorin von Rujoty Kaslemal; Mitglied des Medizinrates
Maya'ob' por Nacimiento.

Dra. Monica Berger González

Direktorin Institut für Medizinanthropologie der Universidad
del Valle, Guatemala; Postdoc am Anatomischen Institut des
Universitätsspitals Zürich, Schweiz; Forschungsbeauftragte
am Swiss Tropical and Public Health Institute.

Mittwoch,
8. September 2021

18:00 Uhr (Schweiz)

Webinar in Spanisch mit
Übersetzung auf Deutsch

Anmeldung:

https://zoom.us/webinar/register/WN_pyfeY9y6TVaClGY3pLW6bQ

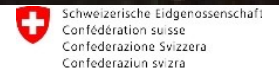
Invitan:



Guatemalanetz Bern



medico international schweiz
Centrale Sanitaire Suisse, CSS Zürich



Embajada de Suiza en Guatemala

Über Jahrtausende haben die Maya einen reichen Schatz an Heilwissen aufgebaut und bewahrt, der auch heute noch angewendet und weiterentwickelt wird. Zentrale Elemente der Maya-Medizin sind u.a. der Mayakalender, das Prinzip des Gleichgewichts zwischen Körper, Geist, Gefühlen, und spirituellen Aspekten sowie detaillierte Menschen- und Pflanzenkenntnisse.

Im Juni 2020 wurde in Guatemala der spirituelle Maya-Führer Domingo Choc Che von Nachbarn der "Hexerei" bezichtigt und ermordet. Domingo Choc gehörte der Maya Q'eqchi' Bevölkerung an und war ein international anerkannter Experte in Maya-Medizin.

In Gedenken an Domingo Choc sprechen wir mit der Maya-Heilerin Francisca Salazar und der Medizin-Anthropologin Dr. Monica Berger über die Bedeutung der Maya-Medizin für die indigene Bevölkerung in Guatemala aber auch für die "westliche Welt".

- Welches sind die Grundprinzipien der Maya-Medizin?
- Gibt es Berührungspunkte zur "westlichen" Medizin? Was ist der Forschungsstand diesbezüglich?
- Welches sind die Herausforderungen für den Erhalt und die Anwendung des traditionellen Wissens?
- Welche Bedeutung hat die traditionelle Medizin im guatemalteckischen Gesundheitssystem?
- Wie ist die Menschenrechtslage der Träger:innen des Maya-Wissens? War die Ermordung von Domingo Choc Che ein Einzelfall oder gibt es eine systematischere Bedrohungssituation?

Referentinnen:

- Francisca Salazar, Ajq'omaneel - Traditionelle Maya-Heilerin
- Dra. Monica Berger, Medizinanthropologin

Moderation: Flurina Doppler, Guatemalanetz Bern

Datum: Mittwoch, 8. September 2021, 18 Uhr (MEZ)

Die Veranstaltung findet in Spanisch statt mit Übersetzung ins Deutsche.

Anmeldung über folgenden Link: https://zoom.us/webinar/register/WN_pyfeY9y6TVaClGY3pLW6bQ